

Datenschutz an der Marie Baum Schule

Auskunftsrechte für Sie als Schülerinnen und Schüler

Sie haben gegenüber der Schule folgende Rechte, die Sie hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten geltend machen können:

- **Recht auf Auskunft, Art. 15 EU-DSGVO**

Sie haben das Recht auf Auskunft darüber, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Außerdem erhalten Sie mit dem Recht auf Auskunft eine umfassende Einsicht in die Sie betreffenden Daten und einige andere wichtige Kriterien wie beispielsweise die Verarbeitungszwecke oder die Dauer der Speicherung. Das Recht kann nach § 9 LDSG eingeschränkt sein.

- **Recht auf Berichtigung, Art. 16 EU-DSGVO**

Das Recht auf Berichtigung steht Ihnen zu, wenn Sie unrichtige personenbezogene Daten korrigieren lassen möchten.

- **Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO**

Unter den Voraussetzungen des Art. 17 EU-DSGVO können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns verlangen. Dies ist allerdings nur möglich, wenn die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde. Es gelten die Einschränkungen des §10 LDSG.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 EU-DSGVO**

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gibt Ihnen die Möglichkeit, eine weitere Verarbeitung, der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, vorerst zu verhindern. Die EU-DSGVO schränkt dieses Recht ein, wenn es um die Wahrnehmung von Rechtsansprüchen, schützenswerte öffentliche Interessen oder Interessen einer anderen Person geht.

- **Recht auf Widerspruch, Art. 21 EU-DSGVO**

Sie haben nach Art. 21 EU-DSGVO die Möglichkeit, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Das bedeutet, dass Sie in einer besonderen Situation der weiteren Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten widersprechen können, soweit diese auf Grund der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben erfolgt.

- **Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 EU-DSGVO**

Das Recht auf Datenübertragbarkeit bedeutet für Sie die Möglichkeit, dass Sie Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereit gestellt haben, in einem gängigen, maschinenlesbaren Format von uns erhalten, um sie ggf. an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln. Gemäß Art. 20 Abs. 3 Satz 2 EU-DSGVO gilt dieses Recht nicht für eine Datenverarbeitung, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt.

- **Recht auf Widerruf der Einwilligung, Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO**

Soweit die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, können Sie diese jederzeit für den entsprechenden Zweck widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund der getätigten Einwilligung bleibt bis zum Eingang des Widerrufs unberührt.

- **Keine automatisierte Entscheidungsfindung**

Zur Wahrnehmung unserer gesetzlichen Aufgaben nutzen wir keine Verfahren einer vollautomatisierten Entscheidungsfindung.

- **Beschwerderecht gegenüber Aufsichtsbehörde**

Sie haben gemäß Art. 77 EU-DSGVO das Recht, sich bei der Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstr. 10a, 70173 Stuttgart, Telefon: 0711 / 61 55 41 – 0, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de. Sie können sich mit Fragen und Beschwerden auch an unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten wenden, den Sie unter der E-Mail Adresse datenschutzbeauftragter@mbs-hd.de erreichen.